

Das Gehirn in Wissenschaft und Kunst

Das Gehirn ist ein Buch mit sieben Siegeln. Als zentrales Körperorgan, das unser Sein und Wesen ausmacht, gilt es in seinen Strukturen und Funktionen in vielerlei Hinsicht noch als unverstanden. Aktuell unternimmt die Neurowissenschaft die größten Forschungsanstrengungen, um die Rätsel des Gehirns zu lösen. Daraus schöpft sie innovative Ansätze für Diagnose und Therapie von neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen, gerade in Berlin, gerade auch an der Charité.

Die Ausstellung „Das Gehirn in Wissenschaft und Kunst“ lüftet den Vorhang. Sie bietet allen Interessierten einen Gang hinter die Kulissen. Sie zeigt, wie detailliert sich die Landkarte des Gehirns inzwischen zeichnen lässt, wo Wahrnehmung, Empfinden, Erinnern und Denken sitzen, wie sich die einzelnen Hirnregionen zu höheren Funktionseinheiten vernetzen und welche medizinischen Hilfsangebote inzwischen zielgenau gemacht werden können, wenn Hirnleistungen durch Alter, Krankheit oder Unfall eingeschränkt sind.

Die Ausstellung weitet aber auch bewusst den Blick. Sie fragt nach dem Ich und dem Selbst und wie wir uns in die Welt stellen und uns mit ihr verbinden. Dabei setzt sie bewusst auf das Sensorium der Kunst. In herausragenden Werken werden künstlerische Positionen aufgerufen, die höchst kenntnisreich, kreativ und subjektiv das Gehirn als Projektionsfläche für Menschsein in all seinen Dimensionen ausdeuten.

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

Charitéplatz 1 | 10117 Berlin

Campus Charité Mitte (intern: Virchowweg 16)

Tel +49 30 450-536122 | Fax +49 30 450-7536905

bmm@charite.de | www.bmm-charite.de

Das Gehirn

15.6.23



in Wissenschaft und Kunst

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNGS-AUSSTELLUNG

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten

Zur Vernissage der Eröffnungsausstellung am
Donnerstag, den 15.6.2023, um 19 Uhr laden
wir Sie und Ihre Freunde ganz herzlich ins
Medizinhistorische Museum der Charité ein.

Laufzeit 16.6.2023 — 28.1.2024

Um Rückantwort wird gebeten bis 5.6.2023 unter
bmm@charite.de

Das Gehirn in Wissenschaft und Kunst

Eine Ausstellung des Berliner Medizinhistorischen
Museums der Charité und der Bundeskunsthalle Bonn,
in Zusammenarbeit mit dem Berlin Center for Advanced
Neuroimaging und der Sektion Bewegungsstörungen und
Neuromodulation der Klinik für Neurologie der Charité



bmm

Berliner
Medizinhistorisches
Museum der Charité

Mit freundlicher
Unterstützung



Zur Begrüßung

PROF. DR. MARTIN E. KREIS

Vorstand Krankenversorgung der Charité

S.E. RICARDO MARTÍNEZ VÁZQUEZ

Botschafter von Spanien

HENRIETTE PLEIGER

Ausstellungskuratorin der Bundeskunsthalle Bonn

Einführung in die Ausstellung

PROF. DR. JOHN-DYLAN HAYNES

Direktor des Berlin Center for Advanced
Neuroimaging, Charité/HU Berlin

PROF. DR. ANDREA A. KÜHN

Direktorin der Sektion Bewegungsstörungen und
Neuromodulation, Klinik für Neurologie der Charité

PROF. DR. THOMAS SCHNALKE

Direktor des Berliner Medizinhistorischen
Museums der Charité